



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!

Sie haben einen Fachmarkt besucht, um ein Insektizid zum Abtöten von Wespen oder Hornissen zu erwerben. Das Verkaufspersonal hat Ihnen diesen Flyer überreicht, mit der Bitte, sich an uns – die 16 erfahrenen Wespen- und Hornissenberater*innen des Landkreises Cuxhaven, der Stadt Cuxhaven und der Stadt Bremerhaven - zu wenden.

Herzlichen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, vorerst auf das Insektizid zu verzichten und stattdessen diesen Flyer zu nutzen, um sich über diese wunderbaren Nützlinge zu informieren. Wespen und Hornissen sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt.

Unser Ziel als Wespen- und Hornissenberater*innen ist es, Angst und Abneigung gegenüber diesen Faltenwespen abzubauen und ihr Auftreten mit anderen Augen zu sehen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Die Wespen- und Hornissenberater*innen des Landkreises Cuxhaven, der Stadt Cuxhaven und der Stadt Bremerhaven.

Wespennest zuhause - und nun?

Nehmen Sie Kontakt zu den **Wespen- und Hornissenberater*innen** des Landkreises Cuxhaven auf. Wir unterstützen Sie mit einer kostenlosen Beratung am Telefon oder auch vor Ort, wenn es erforderlich ist.

Auf der Homepage des Landkreises Cuxhaven www.Landkreis-Cuxhaven.de finden Sie die Kontaktdaten, des für Ihren Wohnort zuständigen Beraters bzw. Beraterin. Telefonische Auskunft zu dem/der zuständigen Beratenden erhalten Sie unter: **04721 662340**

Kontakt

NABU-Regionalgeschäftsstelle Elbe-Weser
Bertha-von-Suttner-Allee 1, 21614 Buxtehude
info@NABU-Elbe-Weser.de
www.NABU-Elbe-Weser.de

BUND Regionalgeschäftsstelle Weser-Elbe
Friedrichstraße 15, 27570 Bremerhaven
Regional- und Umweltbildungskoordinatorin
Christina Sommer: christina.sommer@nds.bund.net
www.BUND-Weser-Elbe.de



Impressum

© 2024, 1. Auflage 07/2024; Text: Ursel Richelshagen, Kerstin Hälbig, Frank Krein; Redaktion: Jana Jensen/NABU-Regionalgeschäftsstelle Elbe-Weser; Gestaltung: Jana Jensen/NABU-Regionalgeschäftsstelle Elbe-Weser; Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: NABU/CEWE/Karl H. Brudke; S. 2 (innen): NABU/Ursel Richelshagen; S. 3: Ulli Holze (o.); NABU/Helge Ames (u.); S. 4: NABU/Kathy Büscher; S. 5 (außen): NABU/CEWE/Ulrich Vogl; Rückseite: NABU/Christoph Schötschel (o.); NABU/Frank Hecker (u.)



Umgang mit Wespen und Hornissen

Kein Grund zur Panik



Mensch & Wespe

Ein harmonisches Zusammenleben von staatenbildenden Wespen und Menschen ist in den meisten Fällen möglich, wenn einige Verhaltensregeln beachtet werden. Hier sind einige **Tipps für ein unkompliziertes Miteinander:**

- Bewahren Sie Ruhe und vermeiden Sie hektische Bewegungen. Schlagen Sie nicht nach Wespen oder pusteln Sie sie an.
- Laufen Sie nicht barfuß über Rasenflächen.
- Decken Sie Getränke und Süßspeisen ab.
- Richten Sie eine Ablenkfütterung ein, z.B. mit aufgeschnittenen überreifen Weintrauben.
- Wespen reagieren oft aggressiv auf Parfüm, Haarspray und Insektenspray.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Gewitterlagen, da Wespen aggressiver sein können.
- Halten Sie Abstand zum Wespennest, vermeiden Sie Erschütterungen.
- Pusteln Sie das Nest nicht an – CO₂ stellt für die Tiere eine Bedrohung dar.
- Bei einem Stich kühlen Sie die Einstichstelle sofort und verwenden Sie antihistaminhaltige Insektensalben zur Linderung des Reizes.
- Bei einer Insektensich-Allergie (betrifft 2-3 % der Bevölkerung) führen Sie ein Notfallset mit und ziehen Sie bei Stichen einen Notarzt hinzu.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis für das Zusammenleben mit diesen wichtigen Bestäubern!

Brutsaison der Wespen

Im April, wenn die Tage wärmer werden, beginnen die Wespen- und Hornissenköniginnen ihre neue einjährige Brutsaison. Aufgrund der zunehmend strukturarmen Landschaft fällt es ihnen immer schwerer, geeignete Brutplätze zu finden. Daher suchen sie oft die Nähe des Menschen und bauen ihre Nester in Schuppen, Carports oder anderen Hohlräumen.

Es kann passieren, dass Sie erst im Sommer oder Spätsommer bemerken, dass die Nester größer werden und der Flugverkehr zunimmt. Die Wespen und Hornissen leben bereits seit Monaten unbemerkt bei Ihnen zur Untermiete. Da sie Ihre Bewegungsmuster kennen, sind sie Ihnen bisher vielleicht nicht aufgefallen und haben friedlich neben Ihnen gewohnt.



Die meisten Völker sterben Ende August bis September ab, aber die Deutsche und Gewöhnliche Wespe können bis in den Spätherbst aktiv bleiben. Wenn Sie nun auf ein möglicherweise großes Nest stoßen und verunsichert oder gar in Panik geraten, verstehen wir das gut.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren – Wir sind hier, um Ihnen zu helfen und für ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Wespe zu sorgen.

Ökologischer Nutzen

Wespen erfüllen in der Natur eine Vielzahl von Aufgaben und sind daher unverzichtbare Alleskönner für das Ökosystem. Hier sind einige Gründe, warum Wespen so wichtig sind:

- Sie bestäuben Nutz- und Wildpflanzen, wobei einige Pflanzenarten zwingend auf Wespen zur Bestäubung angewiesen sind.
- Wespen bauen tierische Abfallprodukte und organisches Material ab und sind gleichzeitig Beute und Nahrung für andere Wildtiere.
- Wespen jagen Schädlinge und füttern sie an ihre Brut weiter. Dadurch sind sie wichtige Nutzinsekten.

Wespen im LK Cuxhaven

Im Landkreis Cuxhaven sind neun staatenbildende (soziale) Wespenarten heimisch, darunter auch die imposante Hornisse, die größte Wespenart. Obwohl ihr Erscheinungsbild und ihre lauten Fluggeräusche oft bedrohlich wirken, gilt die Hornisse als die friedlichste Wespenart.

Lediglich zwei Wespenarten können gelegentlich lästig werden – die Deutsche Wespe und die Gewöhnliche Wespe. Wenn sie in der Natur nicht ausreichend Nahrung finden, können sie an gedeckten Tischen stören, um süße Speisen und Getränke zu erbeuten. Auch deshalb sind naturbelassene Flächen von großer Bedeutung.

Unser Ziel ist es, Jahr für Jahr vielen hunderten harmlosen solitären Wespen und Wildbienen sowie den staatenbildenden Wespen einen sinnlosen Tod zu ersparen.